

SEHR GEEHRTE DAMEN
UND HERREN, LIEBE GÄSTE,
LIEBE MITSTREITER,

Im Dezember 2025, also vor genau 20 Jahren, haben Teilnehmer unserer Programme etwas Neues geschaffen. **Dieses Neue hat die Welt radikal verändert.** Wir sind heute hier zusammengekommen, um dieses Neue und das Erreichte gemeinsam zu feiern.

20 Jahre nach der Schaffung von Oikos stehe ich nun hier in diesem warmen, lichtdurchfluteten Raum und freue mich zutiefst, dass ich diese Rede halten darf. Beginnen möchte ich sie mit einer Meditation über die Hoffnung von Václav Havel, die er im Gefängnis schrieb. 2025 war sie für uns einer der Leitfäden für eine bessere Zukunft.

„Die Art von Hoffnung, an die ich oft denke, verstehe ich vor allem als einen geistigen Zustand und nicht als einen Zustand der Welt. Entweder wir haben Hoffnung in uns oder wir haben sie nicht. Sie ist eine Dimension der Seele und hängt in ihrem Wesen nicht von einer bestimmten Beobachtung der Welt oder einer Einschätzung der Situation ab. Hoffnung ist auch nicht dasselbe wie Optimismus. **HOFFNUNG IST NICHT DIE ÜBERZEUGUNG, DASS ETWAS GUT AUSGEHEN WIRD, SONDERN DAS FESTE BEWUSSTSEIN, DASS ETWAS SINNVOLL IST, UNABHÄNGIG DAVON, WIE ES AUSGEHT.**“

Diese Hoffnung alleine ist es, die uns die Kraft gibt zu leben und immer wieder neues zu wagen, selbst unter Bedingungen, die uns vollkommen hoffnungslos erscheinen. Das Leben ist viel zu kostbar, als dass wir es entwerten dürften, indem wir es leer und hohl, ohne Sinn, ohne Liebe und letztlich ohne Hoffnung verstreichen lassen.“

WAS IST DER OIKOS?

Der Oikos ist ein ökonomisches und ökologisches Gemeinwesen, eine Grundhaltung, ein Raum und ein Netzwerk in dem tausende winziger oder riesiger Ideen Gestalt annehmen, in dem Träume, Visionen, Projekte und Aktionen innerhalb und außerhalb von Unternehmen erfunden, gestaltet und initiiert werden, um all das zu ermöglichen. Der

**OIKOS VERSTEHT WIRTSCHAFT DAHER ALS LEBENS-
KUNST!**

Der Oikos speist seine Ideen aus den Bewusstseinssebenen von **SPIRAL DYNAMICS**. Spiral Dynamics ist eine allumfassende Landkarte, entwickelt und genutzt, um den **Bewusstseins- und Entwicklungsstand** von Menschen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen und Ländern einzuschätzen und zu transformieren. Damit ist diese Landkarte ein hervorragendes Instrument, mit dem man nach einer **Diagnose notwendige Veränderungen oder Transformationen** planen und gestalten kann. Mit den Möglichkeiten, die diese Landkarte bietet, wird sie zum Kompass für unser Überleben auf unserem Planeten. Um ihre Möglichkeiten zu veranschaulichen, haben wir ein eigenes Bild entwickelt. Es ist die Silhouette des **Mount Everest**.

So können die einzelnen Ebenen klarer erkannt werden. Menschen und damit auch Organisationen, Unternehmen und Länder durchleben im Laufe ihrer Transformation verschiedene Bewusstseinsstufen. Das heißt, sie verfügen über unterschiedliche Formen des Wahrnehmens, des Erkennens, des Verarbeitens, des Denkens und des Handelns. Doch niemand bleibt auf einer Stufe gefangen, wenn er es nicht will. Unter bestimmten Umständen sind Menschen fähig, ihre Mitwelt durch neue Viable Modelle so zu gestalten, dass (alle) neu entstandene(n) Probleme gelöst werden können.

2025 war dies noch eine Revolution im Denken und Handeln. Inzwischen ist Spiral Dynamics zum **Standard-Tool zur Analyse und Entwicklung von Potenzialen** in Ländern, Organisationen und Unternehmen geworden. Aber da sind nicht nur die acht unterschiedlichen Ebenen, die wir schon 2025 kannten. Es gibt darüber hinaus eine große Zahl an Linien, die sich wie Kletterrouten durch die einzelnen Ebenen formen. Diese Linien nennen wir **VIABLE LEBENSLINIEN, denn an ihnen entlang können wir uns verändern, entwickeln und transformieren.** Viable Lebenslinien sind einzelne Bereiche und Formen des Lebens, die unterschiedlich weit entwickelt sein können. Es sind die kognitive Linie, die emotionale Linie, die Gesundheitslinie, die Wirtschaftslinie, die gesellschaftliche Linie, die politische Linie, um nur einige zu nennen. Alle Ebenen und Linien stehen in Beziehung zueinander. Einige markante Linien greife ich für meine Würdigung dessen, was hier geschaffen wurde, nun heraus.

WIR STAUNEN!

Erinnern wir uns an die Megakrisen Mitte und Ende der 20er Jahre. Ist es nicht erstaunlich, wie sich die Wirtschaft seitdem wieder erholt hat? Die vielen toxischen Unternehmen mit ihren Ego-Managern an der Spitze und ihre riesigen Zentralen sind gestorben. Einen Zusammenbruch der Wirtschaft hat es nicht gegeben, einen Zusammenbruch, der zuvor bei jeder kleinen Steuererhöhung und jedem staatlichen Eingriff beschworen wurde. Es gab Konjunkturerinbrüche. Es gab Einbrüche an den Börsen, diesen modernen Casinos. Der Staat wollte irgendwann viele der Unternehmen, die die Zukunft komplett verschlafen hatten, nicht mehr retten. Unternehmen jeder Größe gingen pleite oder schrumpften auf ein gesundes Maß – oder sie verwandelten sich in neue und vitale Sinn-Unternehmen. „Systemrelevantes Unternehmen“ war das Unwort des Jahres 2025. **Aus den Trümmern der alten Ökonomie baute eine neue Generation von Unternehmern und mutigen Menschen etwas Neues auf, etwas, was mit allem anderen verbunden war und was vor allem die Natur nicht weiter zerstörte.**

DIE WIRTSCHAFT TRANSFORMIERTE SICH IN EINEM LEBENDIGEN UND PULSIERENDEN ORGANISMUS. Dieser Organismus kann träumen, atmen und spüren. Und ja, auch die globale Wirtschaft hat sich neu erfunden. Die Alternativen zum pathologischen Kapitalismus waren in alten Konzep-

ten nicht zu finden, nicht im Kommunismus und auch nicht im asketischen Verzicht. Das Ergebnis der Transformation ist eine **VIALE WIRTSCHAFT**, die zum Wohle aller handelt und die Lebensgrundlagen dieses wunderbaren blauen Planeten bewahrt und erweitert. Eine der wichtigsten Regeln war, die groteske und im wahrsten Sinne des Wortes kränkende Spreizung der Einkommen zu beenden. **Angestellte Manager dürfen nur noch maximal das Fünfundzwanzigfache des Durchschnitts der Beschäftigten auf den unteren Ebenen des Unternehmens verdienen.** Das ist immer noch sehr viel Geld, aber ein gesundes Verhältnis. Wer als Unternehmer ein ganz anderes Risiko trägt, ist selbstverständlich davon ausgenommen. Die Wirtschaft gesundete insgesamt.

PHI wurde zu **DER transformierenden Kennzahl** im Finanzwesen der Welt. Warum ist das so? Phi ergibt sich aus dem **Goldenen Schnitt**. Er beschreibt ein einzigartiges Verhältnis: Der kleinere Teil verhält sich zum größeren Teil wie der größere Teil zur gesamten Strecke. Dieses Verhältnis (1:1,618) ergibt die irrationale Zahl Phi, die etwa 1,6181,6181,618 beträgt. Der Goldene Schnitt ist ein Verhältnis zwischen zwei Größen, das als besonders schön und harmonisch empfunden wird. Der Goldene Schnitt kommt überall in der Natur vor. Wir finden ihn in Rosen, Muscheln, Schnecken und Seesternen genauso wie im Menschen. Leonardo da Vinci zeigt in seinem Bild „Der aufrechte Mensch“, dass der Mensch eine wundersame Komposition dieser Proportionen ist. Die Kenntnis vom Goldenen

Schnitt reicht zurück in die Antike. Seitdem ist er überall in Kunst und Architektur anzutreffen. Die Mona Lisa, die Pyramiden die Musik von Johann Sebastian Bach, die Violine von Stradivari – sie alle sind Beispiele für das Vorkommen des Goldenen Schnitts. **ALLES ZEITLOSE SCHÖNE AUF DER WELT IST IM GOLDENEN SCHNITT ERSCHAFFEN.**

Was lag also näher, als dieses wunderschöne und gesunde Verhältnis auf die Wirtschaft zu übertragen? **Seit 2033 gilt weltweit, dass alle Unternehmen den Regionen, in denen Sie ihre Gewinne erwirtschaftet haben, einen bestimmten Anteil davon zurückgeben müssen.** Um dieses Geld können sich die Bewohner dieser Region mit ihren **besten Ideen für eine gute Zukunft der Region** bewerben. Begonnen haben wir damit 2020 mit einer kleinen Bank, und von dort wurde diese Idee in die Welt getragen. Die Auswirkungen sind enorm!!! Unzählige Projekte wurden so zum Wohle aller umgesetzt und niemandem wurde etwas weggenommen! ZAUBERLAND!

Natürlich wurde auch hier von neoliberalen Lobbyisten der Untergang des Abendlandes beschworen, wenn man dies tun würde. Man tat es und was passierte: Nichts ging unter – außer den vielen Lobbyisten, die ihre Jobs verloren, weil man sie nicht mehr brauchte. Sie und andere „Experten“ waren kein Maßstab mehr.

VIELMEHR LERNTEN WIR VON UNENDLICH VIELEN HOCH-INTELLIGENTEN LEBENSFORMEN. Wir lernten von Pilzen, von Mantarochen, von Korallen, von Viren, von Sand, Wind

und den Sternen – genauso wie wir voneinander und miteinander lernten. Die Kraft von Kräutern und Pflanzen heilte kranke Menschen und Tiere. **Wir verabschiedeten uns von der Vorstellung, dass allein der Mensch ein intelligentes Lebewesen sei oder Intelligenz das sei, was Maschinen und Algorithmen errechnen.** Im Zuge dieser gedanklichen Erneuerung sind tausende Unternehmen mit zahllosen SINNVOLLEN Arbeitsplätzen entstanden.

Die pathologisch destruktive Just-in-Time-Produktion mit ihren riesigen und komplex verzweigten Wertschöpfungsketten und ihrem irrwitzigen Transportaufkommen über alle Teile eines kranken Planeten hinweg hatte sich Ende der 20er Jahre überlebt. **DIE KUNDIGEN DES YELLOW-**

KAIZEN ERSCHUFEN PROZESSE OHNE VERSCHWENDUNG.

Überall in den Produktionen und Service-Einrichtungen wuchsen **Zwischenlager** wie Pilzkolonien. Überall auf dem Planeten entstanden **lokale Produktionen**, sowie kleine und mittelständische Unternehmen. Viele dieser Unternehmen sind **miteinander verbunden und legen sich wie ein vitalisierendes Netz über die Erde.**

Und ja, auch das **HANDWERK** erlebte in den letzten 20 Jahren eine goldene Zeit. Statt Studienreisen zu den KI-Nerds im Silicon Valley wurden plötzlich uralte und größtenteils vergessene **Handwerkskünste zur Grundlage moderner Start-ups.** Lassen Sie mich ein Beispiel nennen: Nicht mehr mit giftigen Chemiebomben wurden Stoffe gefärbt, sondern wieder wie vor tausenden Jahren und überall auf der Welt aus natürlichen Rohstoffen, Blüten und Erden. Berühmt dafür wurden die Berber, die ihr Wissen seit un-

vordenklichen Zeiten von Generation zu Generation weitergeben, und die ihre Rohstoffe aus des verborgenen Orten des Atlas in Marokko gewinnen. Daraus erwuchs eine unvorstellbare Vielfalt und Farbigkeit in Kleidung und Mode. Zusammengefasst: **GloKALisierung, d.h. die Lokalisierung des Globalen** war und ist eines der Erfolgsgeheimnisse dieser gelungenen und gesundenden Transformation der Wirtschaft! Dazu hat Oikos auf allen Kontinenten dutzende Leuchtturmprojekte gestaltet und begleitet. Sie sind zu Pilgerstätten für andere Unternehmen geworden. ZAUBERLAND!

WIR SIND BERÜHRT, dass die **soziale Verarmung** und die damit verbundene **digitale Demenz der Generationen Z und A, ausgelöst durch Social Media**, in den Jahren 1995 bis 2025 geheilt wurde. Sie waren Versuchskaninchen der großen Tech-Konzerne, und mit ihnen wurde eine neue Form des Heranwachsens experimentiert. Die Eltern dieser Generationen glänzten durch eine Überbehütung ihrer Kinder in der wirklichen Welt und in einer **Unterbehütung in der virtuellen Welt**. Die Folge war eine ängstliche und verlorene Generation. Kinder erreichten nicht die Intelligenz, die sie hätten erreichen können. Erwachsene verloren ihre sozialen Kompetenzen und irrten orientierungslos durch ihr Leben. **DIGITAL NATIVES WURDEN ZU OBdachlosen in ihrer Lebensrealität.**

Doch dann erfuhren die vielen Gewaltspiele plötzlich keine Nachfrage mehr. Es war viel cooler, Prozesse und Zu-

sammenhänge in der Natur und im Körper zu verstehen. Australien begann bereits 2024 mit einem Verbot der schädlichen Plattformen für Jugendliche. Dann haben mit Oikos verbundene Menschen 2026 damit begonnen, **KINDERGÄRTEN DER 12 SINNE** zu eröffnen, in denen alle unsere zum Teil verkümmerten Sinne wieder belebt wurden. Mittlerweile gibt es hunderte solcher Kindergärten auf der ganzen Welt, und es werden laufend mehr! ZAUBERLAND!

Eng verbunden sind sie mit den weltweit organisierten **AKADEMIEN FÜR POTENTIALENTFALTUNG**. Gerald Hüther, einer unserer Mitstreiter, hat dafür 2030 den Nobelpreis in den Wirtschaftswissenschaften bekommen. Daraus ist eine Generation erwachsen, die die Gestaltung ihrer Zukunft selbst in die Hand genommen hat.

Höhepunkt war ein **GENERATIONENVERTRAG** der Vereinten Nationen, den viele Staaten vor 10 Jahren unterzeichnet haben. Darin wird jedes Gesetz und jede Handlung von Unternehmen, wie auch ihre Auswirkungen in sieben Generationen von lokalen selbstorganisierten Zukunftsräten, in denen Frauen und Männer, Junge und Alte sitzen, überprüft. ZAUBERLAND!

WIR SIND ERLEICHTERT, dass sogar die riesigen Vermögensverluste, ausgelöst durch mehrere Börseneinbrüche, nicht wie vorhergesagt zum Zusam-

menbruch ganzer Staaten führten. Ganz wenige verloren dort viel, viele einiges, aber 85 Prozent der Menschen verloren gar nichts, weil sie überhaupt keine finanziellen Zutrittsmöglichkeiten zu den Börsencasinos hatten. Heute spielen die Börsen und Vermögen nicht mehr annähernd die Rolle, die sie 2025 noch hatten. **Wichtiger sind GloKALer Handel, gute Gemeinschaften und blühende Obst- und Gemüsegärten.** ZAUBERLAND!

WIR SIND BEGEISTERT, dass sich die **Ernährungsgewohnheiten massiv verändert** haben. 2025 hat der Agrar- und Nahrungsmittelsektor 70 Prozent allen Wassers verbraucht und war für ein Viertel aller Treibhausgasemissionen verantwortlich. Ungefähr ein Drittel der weltweit zur Verfügung stehenden Landfläche wurde für die Tierhaltung genutzt (Acker- und Weideland). Unser Ernährungssystem hatte außerdem erhebliche Auswirkungen auf die Biodiversität. Etwa 70 Prozent der Verluste an biologischer Vielfalt und 75 Prozent der Entwaldung waren auf die Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln zurückzuführen. **UNS WURDE BEWUSST, DASS WIR AUF UNSERER ERDE NICHTS TUN KÖNNEN, WAS NICHT MIT BIODIVERSITÄT ZU TUN HAT.**

110 Jahre nach seinem Tod würde Plenty Coups, der letzte große Häuptling der Crow, weise lächeln, dass wir seine Botschaft nun auch verstanden haben. Er diktierte einem weißen Mann „der mit aufrechter Zunge sprach“ 1930 folgendes: „Als die Büffelherden verschwanden, fielen die

Herzen meiner Leute zu Boden und sie konnten sie nicht mehr aufheben. Danach ist nichts mehr geschehen". Diese irritierende Äußerung über ein Volk, das vor dem Ende seiner Lebensweise steht, hat sich bis 2030 auf dramatische Weise bewahrheitet. Wir erkannten in letzter Minute, dass es die Möglichkeit gab, unsere eigene Kultur könnte zusammenbrechen und wie enorm verwundbar wir waren, wenn wir so weitermachen würden. Eine Möglichkeit wäre damals **Nostalgie** gewesen, das heißt zu glauben das alte Leben ließe sich wiederbeleben. In den Jahren 2023-2030 widerstanden wir diesen Versuchungen leider nicht. **Politische Nostalgiker und Heilversprecher kamen da an die Macht und zerstörten oftmals die zarten Pflanzen einer neuen Ära, die während Covid schon begonnen hatte.** Die Erderwärmung als die größte Bedrohung unseres eingefahrenen Lebens wurde durch diese Leute einfach verdrängt und beiseite geschoben. Ab 2030 lernten wir schmerzhaft, Verluste zu betrauern und Abschied zu nehmen von einer Zeit, die schon seit den 90er Jahren des letzten Jahrtausends vorbei war. Der Zauber einer neuen Ära begann, sich ab 2030 über die Erde zu legen.

WIR HATTEN NUN VERSTANDEN, DASS ALLES MITEINANDER VERBUNDEN IST.

Das Papier für die Weihnachtsgeschenke, die Bildschirme unserer Brillen, das Wasser, das wir trinken, die Luft, die wir atmen, der duftende Kaffee, den wir genießen ... nichts davon gäbe es ohne die Billiarden von Organismen, sie sich zu einem lebendigen Ganzen verbunden haben! Dies begannen wir zu spüren, zu fühlen, zu schmecken, zu atmen.

Es war damals der **Agrar- und Nahrungsmittelsektor**, der die **größte Einzelbedrohung für die Natur** und damit für die Menschen war. Darüber hinaus war er äußerst ineffizient. **Ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wurde nie verzehrt**, sondern entlang der Lieferketten von der Erzeugung bis zum Teller weggeworfen. Hätten Sie in einem Restaurant einen Meeresfisch bestellt, hätte der Durchmesser des Tellers eigentlich zweieinhalb Meter betragen müssen. Warum? **Beifang!** Es sind zahllose Lebewesen, die nach dem Einholen der Netze sinnlos gemordet wieder ins Meer geworfen wurden, darunter Delfine, Haie und Schildkröten.

2027 hungerten über eine Milliarde Menschen jeden Tag. Gleichzeitig waren zweieinhalb Milliarden Menschen übergewichtig oder fettleibig. Was konnte man tun? Hoffnung ohne Handeln ist kein Hoffen. Wir begannen auch hier zu handeln. Durch unsere **3-KÖRPER-PROGRAMME** ist es gelungen, in vielen Unternehmen die Ernährung radikal umzustellen. Die Ergebnisse sind großartig. Die **Krankenzustände wurden um 80 Prozent reduziert, die Produktivität um 30 Prozent gesteigert!** Die dazu erschienenen Bücher mit Kochrezepten, Atemübungen, Körperübungen und Wissen wurden zu weltweiten Bestsellern. Die von uns ausgebildeten 3-Körper-Coaches wurden zu einer neuen Berufsform. Darüber hinaus produzieren, verpacken und versenden alle im Oikos nahezu plastikfrei! Zauberland!

WIR SCHMUNZELN, dass die die immer peinlicher werdenden sogenannten **Reality-Shows** nahezu gänzlich aus den Fernsehprogrammen **verschwanden**. Stattdessen gibt es **GROSSARTIGE DOKUMENTATIONEN** über unseren blauen Planeten und seine Wunder, über alle Länder und Kulturen, über Sinnwirtschaften, über Bücher, über Lernen, über Heilung und das ganze große und wunderbare Kaleidoskop des Lebens. Billig inszenierte politische Diskussionen mussten Platz machen für ehrliche und klare Debatten. Selbsternannte Top-Manager, die gerne in der Öffentlichkeit stünden, um ihr Ego zu sonnen, aber zu keinem Thema gefragt wurden, äußerten sich ständig auf digitalen Plattformen, in bezahlten Interviews und auf wirkungslosen Konferenzen, anstatt täglich hart an der Zukunft des Unternehmens zu arbeiten, das sie fürstlich entlohnte. Daraus war eine große Plage geworden. Diese Gattung ist 2030 ausgestorben, da es keine Nahrung mehr für sie gab. **Boulevard-Blätter wurden durch digitale Formate verdrängt, die schonungslos der Wahrheit verpflichtet** sind, nachdem die Boomer-Generation der angepassten Journalisten keine Akzeptanz mehr bei der jungen Generation hatte. Die ständig künstlich durch maßlose Übertreibungen erzeugte Angst-Hysterie in fast allen Medien und das Bashing von Menschen, die andere Meinungen als der Mainstream hatten, verlor ständig an Wirkung. Politische Lügenbarone gewannen bis 2030 zwar noch Wahlen. Doch ihre **Fake-News-Kampagnen** waren durchschaubar, weil sie mächtige Verbündete in den Medien hatten. Schließlich wurden sie immer mehr entzaubert, wenn es auch leider recht lange dauerte.

WIR FREUEN UNS, dass die **POLITIK** zu ihrem eigentlichen Existenzgrund zurückgefunden hat, der **Formung gesellschaftlicher Verantwortlichkeiten und der Schaffung gerechter und konstruktiver Rahmenbedingungen für alle**. In diesen Jahren wurde auch deutlich, dass jene, die Menschen gegeneinander aufhetzen wollen, die Mauern bauen wollen und die ständig Kriege anzetteln wollen, zu einer guten und gerechten Zukunft rein gar nichts beizutragen haben. Wenn es ganz ernst und kalt wird, wird das Zerstörerische und Kranke deutlich, das im Populismus wohnt.

Die Gesellschaften spaltende **FLÜCHTLINGSKRISE** wurde 2030 ganz einfach gelöst. **Jede Gemeinde, jede Stadt, jedes Dorf nahm eine seine Größe entsprechende Anzahl auf**. Damit verteilten sich diese Menschen aus anderen Kulturen wie funkelnde Edelsteine über die Länder und konnten so ganz einfach integriert werden. Für mein Heimatdorf in den Bergen mit 560 Einwohnern bedeutete dies, zwei Flüchtlingsfamilien aufzunehmen. Drei Jahre nach ihrer Ankunft waren sie vollkommen integriert, sprachen die Landessprache und hatten Arbeit.

ALLMENDE wurde zum Schlüsselbegriff. Denn dieser Teil des Staats-, Landes-, oder Gemeindevermögens, seien es Wiesen, Flüsse, Seen, Wälder, Äcker oder Berge wurde laufend erweitert und darf nun als **gemeinschaftliches Eigentum** von der gesamten Bevölkerung genutzt werden. Es entstanden Gemüse- und Obstgärten, Äcker, Wälder und vieles andere, was die Menschen gemeinsam nutzten und bestellten.

Allmende wurde aber auch zum Exportschlager. Es begann in den Maghreb-Staaten Marokko, Algerien, Tunesien und Lybien. Statt dummer Entwicklungshilfe und noch dümmere Krediten für Waffen, wurden **fachlich versierte Männer und Frauen der Boomer-Generation nach Eintritt in die Rente mit attraktiven Projekten in diese Länder gelockt**. Dort vermittelten sie ihr Wissen als **BRIDGES-ENTREPRENEURE** und bauten mit der jungen Generation dort Handwerksbetriebe, Landwirtschaften, Kindergärten, Schulen, Werkstätten und kleinere bis mittelständische Unternehmen auf. Nach ihrer 3- bis 4-jährigen Ausbildung konnten sich die Menschen auch für eine **ZUKUNFTSCARD** der EU bewerben. Viele taten das, und damit wurde auch das **Fachkräfteproblem Europas gelöst**. Viele afrikanische Staaten hatten diese sinnvollen Geschäftsmodelle kopiert, und ab 2040 war ein Heer an qualifizierten Menschen vorhanden. Zudem hatten die BridgesEntrepreneure riesige Freude, dass sie ihr Wissen weitergeben konnten. Dadurch belasteten sie die Rentenkassen deutlich weniger, was den **Generationenkonflikt entschärfte**. ZAUBERLAND!

Auch die Wissenschaft hat sich transformiert, nachdem die **Klimawissenschaften 2028 eine von allen akzeptierte Grundlage** schufen, erschienen futuristische Philosophen, Ökonomen, Soziologen, Psychologen, Anthropologen usw. außerhalb ihrer akademischen Elfenbeintürme auf den Bühnen des Lebens und wurden teilweise zu wahrhaftigen Popstars der Zukunft. **Fake News verloren dadurch massiv an Marktwert und wurden ersetzt durch True News**.

WIR APPLAUDIEREN, dass **Kunst & Kultur** sich die Menschen und deren Herzen zurückerobert haben. Betrachten wir alle die grandiosen Musikfestivals, die Ausstellungen – und wie Kabarett und Vernissagen boomen. Schriftsteller und Lyriker haben einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Der alte und sehr ehrwürdige Beruf des Geschichtens-, und Märchenerzählers ist – in veränderter Form – wieder in Ehren. Sie heißen jetzt **FUTURETELLER**. Sie erfinden und erzählen positive Geschichten aus der Zukunft. In vielen Unternehmen hat sich das Sprechtheater etabliert, und statt billiger Präsentationstrainings gibt es **THEATERSEMINARE**. Nicht zuletzt lernt man dort, wie man Produkte und Dienstleistungen wahrhaft inszeniert. Darüber hinaus ist die Figur des **HOFNARREN FÜR UNTERNEHMEN** neu entstanden. Es sind weise Menschen mit klarem Kopf und klarem Herzen. Sie sitzen an den Wasserstellen des Unternehmens und bei den Kunden und **berichten in weiser und schonungsloser Klarheit ans Management**, was denn so gesprochen wird im Unternehmen, wie also die tatsächliche Stimmung und Zufriedenheit ist. Mit dieser Figur wurde mehr an positivem kulturellem Wandel bewirkt als in hunderten flachen Kultur- und Werteworkshops zuvor. Sehr gut ausgebildete Schauspieler und weise Boomer fanden hier neue Arbeitsmöglichkeiten. Wir freuen uns unendlich, dass unsere Theaterseminare weltweit zum State of the Art für Persönlichkeitsentwicklung wurden. Selbst die neoliberalen Managerkaderschmieden die Business-Schools kopierten diese Formate. ZAUBERLAND!

Damit hat sich auch das Verhältnis zwischen Technologie und Kultur verschoben. In den 20er- und 30er Jahren schien Technologie allein Allheilmittel und Grundlage aller Visionen zu sein. Besonders aus der Spur geratene Zeitgenossen wollten sogar den Mars besiedeln. Der nächtliche Himmel war so vollgemüllt mit Satelliten, dass man die Sterne nicht mehr von ihnen unterscheiden konnte. Kein Mensch – oder nur noch wenige Verwirrte – glaubt heute noch an die große Erlösung durch die sogenannte Künstliche Intelligenz. **KI ist ein nützliches Werkzeug für uns Menschen. Aber das ist auch schon alles.**

Richten wir unsere Aufmerksamkeit also lieber wieder auf die menschlichen Fragen:

Was ist der Mensch? Was ist der Sinn unseres Daseins? Wie können wir gelingendes Leben gestalten? Einige von Ihnen kennen unsere **KLOSTERSEMINARE**. Sie wurden zu einem weltweiten Standard bei der Entwicklung und Entfaltung der individuellen Potentiale. Das Buch dazu wurde zu einem Bestseller. Unser Persönlichkeitstest wurde weltweit als State of the Art für **Potentia entfaltung, Recruiting und Coaching** gewürdigt. Auch sein Begleitbuch wurde zum weltweiten Bestseller.

WIR SIND STOLZ darauf, dass wir es geschafft haben, das **LERNEN IN UNTERNEHMEN** zu revolutionieren. In den 20er Jahren lernte man noch durch

einfache Informationsaufnahme, am häufigsten durch Anweisung von außen. Lernende machten immer wieder dieselben Fehler, weil sie nicht genug Verhaltensalternativen besaßen. Eine Verbesserung schien nur möglich zu sein, indem **Lehrende den Lernenden mehr und mehr Informationen vermittelten**. Durch die Aussicht auf eine Belohnung bei erfüllten Lernanforderungen wurde eine tiefe Konditionierung gesetzt. Damals hieß es **Belohnungslernen**, in Unternehmen **INCENTIVE**.

Schließlich begannen wir, den Lernprozess zu verändern. Wir stellten uns die Frage, wie Führungskräfte am besten lernen, in Krisen zu agieren. Dazu entwickelten wir die mittlerweile legendären **SHACKLETON-SEMINARE**, benannt nach dem Abenteurer Sir Ernest Shackleton, dem es im 19. Jahrhundert gelungen war, 562 Tage im Eis der Antarktis mit einem Team von 24 Menschen zu überleben. Auf der Grundlage seiner Berichte haben wir Dutzende einzigartiger **Selbsterfahrungsübungen in der Natur** entwickelt. **Das Lernen in diesem Kontext hat das Lernen für Führungskräfte auf eine völlig neue Ebene gehoben**. Auf dieser Basis haben wir auch in anderen Kontexten völlig neue Formen des Lernens in Unternehmen erfunden. Kloster, Berg, Theater, Pilgern, Yellow Kaizen, Meditation und Tusche, Fra Li Monti waren die ersten der mittlerweile über 50 verschiedenen Formate, die wir weltweit verwenden. **DIESE FORM DES LERNENS IST GEKENNZEICHNET DURCH EINE TIEFGREIFENDE NEUDEFINITION DES SELBST. SIE BEZIEHT DIE GESAMTE PERSÖNLICHKEIT UND DAS POTENTIAL DES MENSCHEN MIT EIN.**

Wir arbeiten hier aber weiter an Formen der Evolution des Lernens d.h. der Entwicklung neuer Möglichkeiten, die es vorher noch nicht gab. Künstliche Intelligenz ist auch hier ein wertvolles Werkzeug. Aber wie schon erwähnt: mehr nicht. Zauberland!

WIR SIND STOLZ, dass es uns gelungen ist, das Wissen von Viktor Frankl zu transformieren. Viktor Frankl (1905 bis 1997) überlebte mehrere Konzentrationslager und schrieb darüber das Buch „Trotzdem Ja zum Leben sagen“, das 1946 erschien und über neun Millionen Mal gedruckt wurde. Den einen **SINN DES LEBENS** gebe es nicht als solchen, ist eine seiner Kernthesen, aber **jede Situation, wie ausweglos sie auch scheine, berge eine Sinn-Möglichkeit in sich**. Die Welt ist nicht heil, erfahren wir weiter von ihm. Aber sie ist heilbar. Von Beginn an war dies einer unserer Leitsätze genauso wie die Erkenntnis, dass wir Menschen aus einer Tragödie einen Triumph machen können. Frankls Logotherapie hat in den letzten 20 Jahren alles ersetzt, was vorher mit Motivationstheorien in die Welt gebracht wurde. Sie geht vom Willen von Menschen aus, Sinn verwirklichen zu wollen. Logos ist Griechisch und kann mit Wort oder Lehre, aber auch mit Sinn übersetzt werden. Dieser Sinn lässt sich laut Frankl in dreifacher Weise erfüllen.

Es gibt **DREI HAUPTSTRASSEN**, auf denen sich Sinn finden lässt: Mein Leben kann dadurch sinnvoll werden, dass ich eine Tat setze, dass ich ein Werk schaffe. Sinn lässt sich

aber auch dadurch finden, dass ich etwas erlebe – etwas oder jemanden erlebe. Jemanden in seiner ganzen Einmaligkeit und Einzigartigkeit erleben, heißt, ihn zu lieben. Schließlich aber zeigt sich, dass auch dort, wo wir mit einem Schicksal konfrontiert sind, das sich nicht einfach oder nicht vorderhand ändern lässt, sich das Leben noch immer sinnvoll gestalten lässt. Dabei ist es die größte Leistung, zu der ein Mensch fähig ist, ein Leiden in eine menschliche Leistung umzusetzen.

Auf dieser Basis haben wir die drei Wertestraßen entwickelt:

DIE ERSTE HAUPTSTRASSE: SCHÖPFERISCHE WERTE

Hier geht es um das Schaffen eines Werkes. Es geht um etwas, was ich geschaffen und durch meine Leistungs- und Gestaltungsfähigkeit in die Arbeitswelt hineingegeben habe, sei es eine Kampagne, eine Strategie, eine Idee, ein Produkt oder das Setzen einer Tat. Das mag meine Stellungnahme zu ..., meine Unterstützung von ..., meine Entscheidung gegen/von/bei ..., mein Beitritt zu ... und vieles andere sein. Über 1000 nachhaltige Produkte wurden im Oikos entwickelt – die Gründung eines Unternehmens, das aus alten Verkehrsschildern Campingausrüstungen produziert, die Transformation eines Unternehmens aus der Öl- und Gasindustrie zum weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Wasserstofftechnologie oder eine nachhaltige Bank, die den Prozentsatz der Formel des goldenen Schnitts an ihrem EBIT ihrer Region für enkeltaugliche Projekte zur Verfügung stellt, ein Industrieun-

ternehmen in einem Land des Globalen Südens, das aus dem Abwasser Trinkwasser für die benachbarte Schule filtert, ein Unternehmen, das seit 20 Jahren jedes Jahr eine Schule baut, in denen die Beschäftigten die Lehrer und Lehrerinnen sind, ein Manager, der Innovation als Unterrichtsfach in Schulen etabliert hat, eine Sekretärin, die aus Stoffen der Eltern und Großeltern neue Kleidungsstücke nähen lässt, eine Managerin, die ein Kinderbuch zu den 12 Sinnen geschrieben hat, ein Vorstand, der in Märchenbüchern die Historie einzelner Gemeinden entstaubt, ein Geschäftsführer aus Südafrika, der eine weltweite soziale Plattform für gegenseitige Unterstützung geschaffen hat und, und und ...

DIE ZWEITE HAUPTSTRASSE: ERLEBNISWERTE

Hier geht es um etwas, was in seiner Farbigkeit, in seiner Formenvielfalt oder in seiner Ebenmäßigkeit von Menschen als schön empfunden wird oder wurde. Dies können Erlebnisse in der Natur sein oder von Menschen Geschaffenes in Wissenschaft, Technik, Architektur, Musik und Kunst. Es kann ein Erlebnis im Sport sein. Es kann eine Begegnung mit anderen Menschen in einem Gespräch sein, bei der Arbeit, bei einer Feier, einem Seminar, einem Vortrag oder der Liebe zu einem Du.

Der Oikos hat über zigtausende kleinere und größere Dinge bewegt, die die Welt zu einem besseren Ort gemacht haben. Der Oikos selbst ist als globale Plattform ein solches Ding. Wie großartig sind die schon erwähnten Kin-

dergärten zu den 12 Sinnen, die tausende von Kindern zu wachen Menschen gemacht haben oder die Schumpeter-Erlebnispfade zu den 12 Sinnen, die in den Unternehmen die Quelle für nachhaltige Innovationen sind.

Lassen Sie mich von einem besonderen Beispiel berichten, von einem, das in die Geschichte einging. Die Rede ist von „Awake“. 2030 ließen 100.000 Performancekünstler weltweit an einem Tag große Gemälde der Vergangenheit für 30 Minuten lebendig werden. Sie lösten damit einen Sturm der Veränderung aus. Durch dieses positive Schock-Erlebnis war es ziemlich leicht, die gesetzten Klimaziele zu unterbieten. Kreuzfahrtschiffe, ressourcenintensive Kurzurlaube, Motorboote, SUVs, Pharmaunternehmen, Industriezucker, Softgetränke, Energy-Drinks, schwere Motorräder, Kleinflugzeuge verschwanden innerhalb von zwei Jahren nach der Aktion fast vollständig vom Erdboden. Die Ernährungsgewohnheiten änderten sich radikal. Die meisten Menschen aßen von dort an nur noch ein Mal pro Woche Fleisch, viele ernährten sich ganz vegetarisch. Das CO₂-Problem war gelöst, ohne dass man sündhaft teure und wiederum umweltbelastende Technologien hätten entwickeln müssen, wie zum Beispiel das CO₂ aus der Atmosphäre abzusaugen. Heute können wir über solch absurde Ideen neoliberaler Dogmatiker zum Glück lachen.

DIE DRITTE HAUPTSTRASSE: EINSTELLUNGSWERTE

Hier geht es um die individuelle Einstellung zur Arbeit, zum Leben oder zu unveränderlichen Situationen. Im Oikos

entstanden berührende Ideen dazu. Eine der schönsten Geschichten war die Erarbeitung, Durchführung und Vermarktung eines Theaterstücks auf der Krebsstation eines Krankenhauses. Der Logik von Viktor Frankl folgend, dass wir dem Leben antworten müssen und es nicht aufgeben dürfen, haben 30 Krebskranke ihrem Schicksal mit einem Theaterstück geantwortet „Der Kampf gegen Krebs, die Rolle meines Lebens“. In fünf Monaten wurde von den Betroffenen ein anrührendes Theaterstück auf die Bühne gebracht. Alles taten sie selbst, auch das Marketing und den Verkauf der Tickets. Bei der Premiere wurden mehr als 500 Menschen Zeugen berührender und heiliger Schönheit. Während dieser Monate war die Stimmung auf der Krebsstation ausgesprochen positiv. Daraus wurde eine weltweite Initiative ähnlich den Clown Doctors für Kinder. Zauberland!

Ich könnte jetzt Tage damit verbringen, alles aufzuzählen was uns im Oikos als den Verbündeten des Wandels gelungen ist. Es ist einfach nur schön, und täglich kommt neues dazu. **UNSER MENSCHENBILD BASIERT AUF DER VORSTELLUNG, DASS MENSCHEN FREI SIND UND SICH IMMER WIEDER FÜR DAS GUTE ENTSCHEIDEN. DAS FÜHRT SIE IN DIE VERANTWORTUNG, DAS GESCHENK DES LEBEN ENTSPRECHEND ZU GESTALTEN.** Die Wertestraßen geben ihnen dazu eine wunderbare Orientierung und große Kraft, etwas zu schöpfen, etwas zu erleben oder auf dramatische Dinge zu antworten. Sinn verwirklichen in diesem Sinne ist also immer möglich! Auch am Ende des Lebens. Dafür ist ent-

scheidend, wie das Leben bewertet wird. Als Schatz, oder als Verlust? Ein gelingendes Leben ist ein Leben voller Schätze, und wir können neugierig sein bis zum letzten Atemzug.

WIE KONNTE DIES ALLES GELINGEN?

In einer Welt, in der alles reibungslos läuft, ist es schwer, etwas zu verändern. In den Jahren 2024 bis 2028 funktionierte fast nichts mehr so, wie es Jahre und Jahrzehnte zuvor gewesen war. Das eröffnete uns die außerordentliche Chance, eine Welt aufzubauen, die von nun an besser sein würde. **KRISE ALS ABENTEUER** bedeutet also, die Krise zu nutzen, um gestärkt aus ihr hervorzutreten. Es bedeutet, eben nicht so weiterzumachen, wie bislang, wie sich das einige Leader in Wirtschaft und Politik so vorgestellt hatten, aber auch viele Konsumenten vor allem in der westlichen Welt. Schließlich wurden sie über viele Jahre **zum grenzenlosen Konsum erzogen** oder sagen wir besser: abgerichtet. Es gab politische Parteien und Unternehmen, die intensives Lobbying betrieben, um zur Welt von früher zurückzukehren, fossile Brennstoffe als primäre Energiequelle beizubehalten und schmutzige Autos auf die Straße zurückzubringen, den Menschen schlecht isolierte Häuser mit alten Heizungen bereitzustellen oder Industriedreck als Nahrungsmittel zu verschern. Mit anderen Worten: **WIR BRAUCHTEN EINEN STOFFWECHSEL.** Denn einige Leute schienen 2024 tatsächlich vergessen zu haben, dass wir Menschen Lebewesen sind. Um zu

überleben, brauchen wir sauberes Wasser zum Trinken, essbare Substanzen als Nahrung und Sauerstoff zum Atmen. Ein lebendiger Stoffwechsel benötigt dafür lebendige Stoffe. Daten, Roboter, Flugzeuge, Autos und Apps kann man nicht essen, nicht trinken, nicht atmen. Jedwede Gestaltung einer Zukunft muss das immer berücksichtigen, auch wenn die Gurus im Silicon Valley und ihre ergrauten und auf jugendlich gestylten Jünger in Europa das damals nicht glauben wollten. Der gesellschaftliche Stoffwechsel wurde von einer kranken Wirtschaft gemanagt, die über weite Strecken an den grundlegenden Voraussetzungen des Lebens aus welchen Gründen auch immer nicht interessiert war.

DAS GESETZ DER LEBENSFÄHIGKEIT

Damit wären wir beim Gesetz der Lebensfähigkeit. Das **Verstehen und Verändern des gesellschaftlichen Stoffwechsels** diene uns von Tag zu Tag immer mehr als Referenzmodell zur Beschreibung, Analyse, Diagnose und Gestaltung unserer Zukunft. Man spricht bei einem System – Menschen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen, Gesellschaft – von **viable, d.h. lebensfähig**, wenn sich dieses System an äußere und innere Veränderungen in der Mitwelt anpassen kann. **ES MUSS LERNEN, MIT ALLEN SINNEN WAHRZUNEHMEN, DIE SIGNALE UND TRENDS DAR-AUS SINNVOLL ZU VERWERTEN UND SICH SELBSTSTÄNDIG IMMER WEITERZUENTWICKELN. DAS SIND GANZ WICHTIGE BEDINGUNGEN FÜR DEN OIKOS.**

Im Grunde waren die Krisen in den 20er Jahren, in der Regel verursacht durch egoistische Narzissten an der Spitze von Unternehmen und Staaten ein Geschenk! Es setzte sich nämlich notgedrungen die Einsicht durch, dass wir anfangen müssen, an der Zukunft zu arbeiten, wenn wir auf diesem Planeten überleben wollen. Ich wiederhole mich: Hoffnung ohne Handeln ist keine Hoffnung! Plötzlich ging es darum, im Sinne eines Stoffwechsels Szenarien und Visionen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln, statt pathologisch destruktive Utopien aus der Vergangenheit aus der Mottenkiste zu holen. All dies hing stark mit der Wiederentdeckung unserer 12 Sinne zusammen. **WENN DIESE 12 SINNE ALLE WACH UND GESUND SIND, ERGIBT SICH DARAUS EIN 13. SINN, DEN WOLLEN WIR ZUKUNFTSSINN NENNEN.**

Sind unsere 12 Sinne aber verhangen, führt dies zu einem gestörten Zukunftssinn. Dann sehen wir nur Gefahren, Probleme und unüberwindbare Berge, und wir sind anfällig für primitive Botschaften politischer und ökonomischer Rattenfänger, die uns mit Horrorszenarien gefügig machen wollen. Ist der Zukunftssinn aber frei, können wir wahrhaftige und nachhaltige Visionen entwickeln. Erst dann können wir uns innerlich mit der Zukunft verbinden. Daraus haben wir eine neue Disziplin im Geiste von Ernst Bloch entwickelt: **MÖGLICHKEITSKUNDE!** Dabei fokussieren wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere 12 Sinne. Wenn wir die 12 Sinne laufend trainieren und mit ihnen arbeiten, entsteht daraus Zi. **Zi** steht für eine Art **Zukunftsintelligenz**, die ganz anders und um das tausendfache

wirksamer ist, als die sogenannte Künstliche Intelligenz. Mit der ZI haben wir die Kompetenz, äußerliche Reize und Wahrnehmungen mit innerlichen Reizen und Wahrnehmungen zu verweben. Dadurch können wir eine sinnvolle und viable Zukunft antizipieren, dessen Kern der Oikos ist. Wir überwinden die Angststarre und werden wieder lebendig und viable, das heißt, es kommt zu einem emotionsorientierten und/oder einem bewertungsorientierten Coping. Im Gehirn wird bei diesem Prozess das Angst-Adrenalin durch Dopamin ersetzt. Dopamin wirkt wie eine Art körpereigene Zukunfts-Droge. Während uns Adrenalin zu Flucht oder Kampf anleitet (unser uraltes Reptiliengehirn), öffnet Dopamin die Synapsen im Gehirn. Wir sind gespannt auf das Kommende, wir sind fasziniert, wir sind neugierig, wir wollen probieren. Die Welt ist voller Wunder, und wir wollen sie gestalten. **Trainieren wir die 12 Sinne ständig mit neuen Erfahrungen, bekommen wir einen gesunden Dopamin-Spiegel der den Zukunftssinn animiert. Damit können wir dann Zukunft erfinden.**

Diese Ängste bewältigt zu haben, war das zentrale Ergebnis aus dem massiven Kontrollverlust der vielen Krisen der 20er- und 30er Jahre. Die Rattenfänger haben wir verjagt. Über Jahrzehnte wurde uns von kurzsichtigen und von einer bestimmten Konjunktur hochgespülten „Lichtgestalten“ gepredigt, das Leben sei ein täglicher Wettbewerb. **HEUTE WISSEN WIR, DASS DAS LEBEN KOOPERATION IST.** Wir waren erzürnt und fassungslos, was wir mit uns machen ließen. Doch genau daraus entstand letztendlich diese ungeheure Kraft, zuerst in wenigen Menschen, dann

in immer mehr. In den 20er Jahren habe ich in London in der U-Bahn dazu einen auffordernden Spot gesehen. In dem 60-sekündigen Film war ein gefangener Schmetterling in einem leeren Raum sichtbar. Er hat versucht, bei geschlossenem Fenster nach draußen zu gelangen – ein scheinbar hoffnungsloses Unterfangen. Ganz am Ende schafft es der Schmetterling doch. Die Botschaft die darunter stand: **„Change Is Possible. Hope Is Power.“** Mit dem genauso simplen wie wirkungsvollen Spot sollte ein Statement für die Wichtigkeit von Hoffnung und das Vertrauen in die Möglichkeit für Veränderung gesetzt werden. In einer Zeit, in der die Allermeisten das Gefühl hatten, dass sich auf der Welt viel zu wenig nachhaltig zum Guten wendete, wichtiger denn je.

OIKOS war von Beginn an eines dieser Kraftzentren und **wurde zur Bewegung**. Es kam zu tausenden von Neuanfängen, alte Zöpfe wurden abgeschnitten, Gewohnheiten radikal verändert. Das Gespür, dass alles anders und besser sein könnte, breitete sich unaufhaltsam aus.

Wir erkannten Krisen als Sendboten aus der Zukunft. In vielen Teilen der Welt war einfach alles zu dicht geworden, zu rasant und zu überhitzt. Wir hatten begriffen, dass wir die Richtung ändern müssen. Wir haben es getan, und werden wir werden es auch immer weiter tun. Wir werden unsere Einstellung und unser Bewusstsein mehr und mehr ans Leben anpassen. Denn nur dann können wir als Lebewesen verbunden mit anderen Lebensformen überleben.

Erinnern wir uns an die Worte von Vaclav Havel:

„DAS LEBEN IST VIEL ZU KOSTBAR, ALS DASS WIR ES ENTWERTEN DÜRFTEN, INDEM WIR ES LEER UND HOHL, OHNE SINN, OHNE LIEBE UND LETZTLICH OHNE HOFFNUNG VERSTREICHEN LASSEN.“

LASSEN SIE UNS DIESEN GEDANKEN FOLGEND IN JEDEM AUGENBLICK DES LEBENS EINEN SINN ER-FINDEN, UNSERE HOFFNUNGEN IN VISIONEN ATMEN UND MALEN UND DURCH HANDELN IN DIE WELT BRINGEN.